TRA – Weiterleitung							[ATLAS→CUSTRA→ZODIAK→TRA→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name / Bezugsnummer / LRN	35	Bezugsnummer aus der Zollanmeldung	D	Anhand der Bezugsnummer / LRN kann der Zollbeteiligte eine Zuordnung zu seinen betrieblichen Daten herstellen.
	OB0021		Objekt-Aliasname	35	Ursprung: ZODIAK. Alternativer Objektname	O	
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird	M	Ursprung: Bescheid. Möglich in allen Verfahren
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	14	Ursprung: Entscheidung.	M	Format: JJJJMMTTHHMMSS
	TR1000		Bearbeiter beim Zoll	30	Name des Bearbeiters beim Zoll, der die Weiterleitung veranlasst hat.	D	
	TR1010		Begründung für die Weiterleitung	4000	Begründung für die Weiterleitung	D	
	TR1020		MRN / Registriernummer der weitergeleiteten Zollanmeldung	21	MRN oder Registriernummer der Zollanmeldung, die zum HZA weitergeleitet wurde.	D	Wenn keine MRN vorliegt, wird ersatzweise die Registriernummer gemeldet.
	TR1021		Veraltete weitere Registriernummer	21	Registriernummer	O	Nur wenn ATLAS diese noch meldet
	TR1030		Datum der Weiterleitung	DATE	Datum, an dem die Zollanmeldung zum HZA weitergeleitet wurde.	D	
	TR1040		Dienststellenschlüssel	[4]	Dienststellenschlüssel des HZA, an dem die Zollanmeldung weitergeleitet wurde.	D	
	TR1100		Bezeichnung (Hauptzollamt)	120	Bezeichnung des HZA, an dem die Zollanmeldung weitergeleitet wurde.	D	
	TR1110		Ort-S (Hauptzollamt)	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des HZA, an dem die Zollanmeldung weitergeleitet wurde.	D	
	TR1120		Postleitzahl-S (Hauptzollamt)	6	Postleitzahl zur Hausanschrift des HZA, an dem die Zollanmeldung weitergeleitet wurde.	D	
	TR1130		Straße und Hausnummer (Hauptzollamt)	30	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des HZA, an dem die Zollanmeldung weitergeleitet wurde.	D	
	TR1140		Ort-P (Hauptzollamt)	35	Ortsangabe zur Postfachadresse des HZA, an dem die Zollanmeldung weitergeleitet wurde.	D	
	TR1150		Postleitzahl-P (Hauptzollamt)	6	Postleitzahl zur Postfachadresse des HZA, an dem die Zollanmeldung weitergeleitet wurde.	D	
	TR1160		Postfach (Hauptzollamt)	20	Postfach zur Postfachadresse des HZA, an dem die Zollanmeldung weitergeleitet wurde.	D	

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.